

Tell-Spiele Hägglingen

1951



**Vaterländisches Schauspiel in 13 Bildern von Friedrich von Schiller
120 Mitwirkende - Spielhalle - 700 Sitzplätze - Spieldauer ca. 3 Stunden**

Bühnenbilder und technische
Einrichtung: A. Engel, Seengen

Coiffeur:
. Burkhalter, Hägglingen

Lautsprecheranlage:
W. Moser, Baden

Kostüme: Möller, Zürich

WILHELM TELL

1951

Regie: Carl Moser, Hägglingen
Rainer Litten, Stadttheater Luzern

SPIELPLAN:

Samstag	26. Mai	abends	Sonntag	27. Mai	nachmittags
Samstag	2. Juni	abends	Sonntag	3. Juni	nachmittage
Mittwoch	6. Juni	abends	Samstag	9. Juni	abends
Sonntag	10. Juni	nachm.	Mittwoch	13. Juni	abends

Beginn der Aufführungen nachmittags 13.30 Uhr, abends 19.45 Uhr

Aufführungen für Schulen:

Samstag	26. Mai	Samstag	2. Juni
Mittwoch	30. Mai	Mittwoch	6. Juni

je nachmittags 13.30 Uhr

Eintrittspreise: 1. Platz Fr. 4.—, 2. Platz Fr. 3.—
Schüleraufführungen Fr. 1.—.

Billetvorverkauf: G. Schmid, Posthalter Telefon 731 39

Wirtschaftsbetrieb: Adolf Furter, zum Kreuz

KOMITEE-CHEFS:

Organisation:	Richner Martin, Fabrikant	Telefon 733 34
Regie:	Moser Carl, Buchdrucker	Telefon 733 38
Presse und Propaganda:	Brun C., Redaktor	Telefon 732 42
Technisches:	Rüssli Adolf, Architekt	Telefon 731 51
Dekoration:	Huber Richard, Kursleiter	Telefon 731 46

Kreuz

Gasthaus und Metzgerei Häggingen

Unsere gutgepflegte Küche und der bestassortierte
Keller bieten den
geschätzten Gästen stets vom Guten das Beste



Wirtschaftsbetrieb in der Spielhalle

Den titl. Besuchern der Tellepiele empfehle:
Wurst mit Brot Schinkenbrötli Restaurationsbrötli
etc. Warme Speisen zu jeder Tageszeit im
Gasthaus zum Kreuz



An den Sonntagen 27. Mai, 3. Juni,
10. Juni anschliessend an die
Aufführung gemütliche Unterhaltung
und Tanz



Mit höflicher Empfehlung Ad. Furter-Geissmann

Herren- und Damensalon
W. Burkhalter-Hübscher

Häggingen

Prompte, individuelle
Bedienung
zu mässigen Preisen

Theaterfriseur
der „Tell-Spiele“

Zum Geleit

Auf sonniger Terrasse, umgeben von einem Kranz duftiger Wälder und lieblicher Höhen, über dem Bünz und Reusstal thronend, breitet sich Häggingen mit den Höfen Rüti, Igelweid und zum Teil Büschikon aus. Fernab dem grossen Verkehr kuschelt sich das Dorf um die altehrwürdige Kirche mit ihrem markanten Käsbissenturm zu Füssen des waldumsäumten Maiengrün. Wer schon über den Maiengrün, jenen sanft ansteigenden, dicht bewaldeten Hügel gewandert ist und den weithin sichtbaren Aussichtsturm bestiegen hat, vergisst den reizvollen Anblick der lieblichen Freiamterlandschaft nicht mehr.

Wie ein schmales Silberband schlängelt sich die Bünz durch das wohlangebaute Tal. Gleich dem Gewoge eines dunkelgrünen Meeres breiten sich Felder und Wälder aus und aus weiter Ferne schimmert das silberne Diadem der Hochalpen.

Nach der lokalgeschichtlichen Forschung liegt die Gründung des Dorfes annähernd 1000 Jahre zurück. Der heutige Dorfname selbst hat einige Wandelungen durchgemacht: 1045 Hackelingen, 1173 Hackelinge, 1179 Haclingin, im habsburgischen Urbar Heggelingen genannt. Dass schon in der Römerzeit Menschen hier gehaust haben beweisen Funde aus

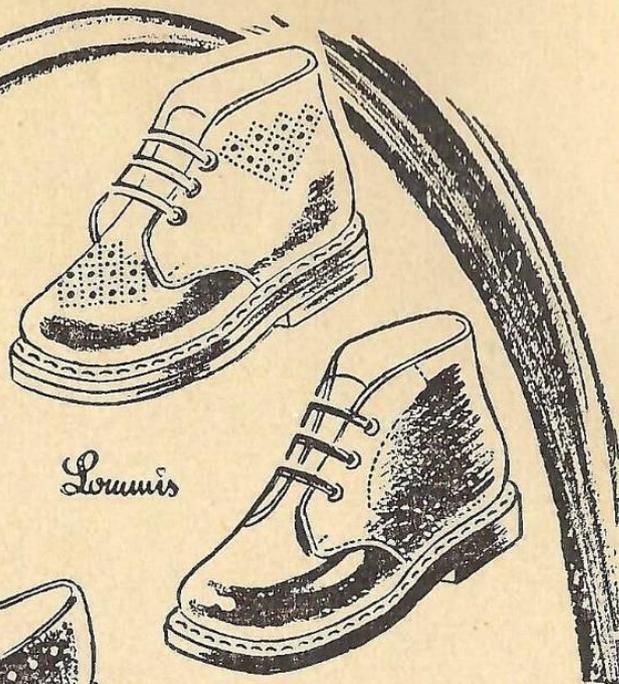
Konzess.

TAXI

Betrieb

Telefon 73255

Garage Geissmann Dottikon



Louuis

ab Fr. 11.80

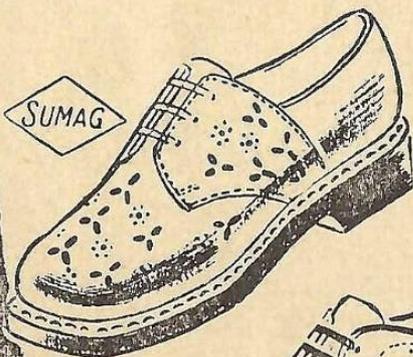


Louuis

Schuhhaus Hagglingen

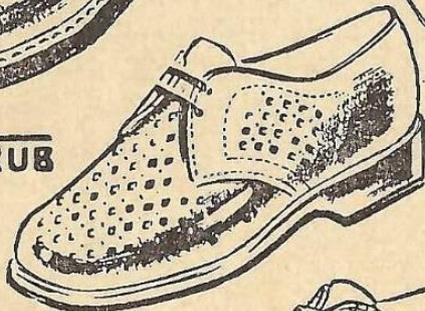
Ed. Schmid-Geissmann

Telefon 7 31 08

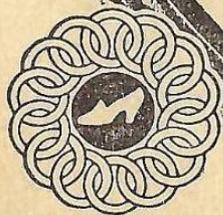
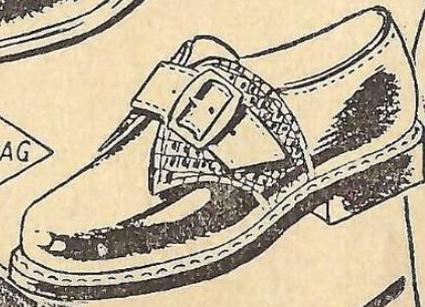


SUMAG

STRUB



SUMAG



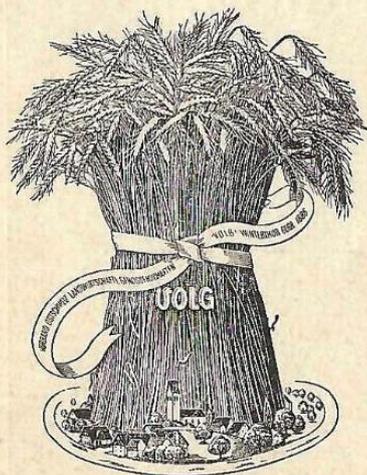
Gebrüder  werenbold

Transporte und Autocars Baden

Telefon 2.66.66

dieser Epoche. Bereits 970 soll die erste Kapelle erstanden sein. Aus der Jahresschrift der historischen Gesellschaft Freiamt, Jahrgang 1937 von HH. Pfr. Res. Karl Ab Egg entnehmen wir, dass Graf Ulrich von Lenzburg dem Stifte Beromünster die Kirche von Hägglingen samt Gefällen schenkte. Bis Ende des 18. Jahrhunderts blieb sie der Herrschaft von Beromünster unterstellt. Politisch kam Hägglingen mit den Freien Aemtern unter die Herrschaft der 8 alten Orte und teilte mit diesen Freuden und Leiden der Untertanenländer.

Einstens vornehmlich eine Bauerngemeinde, zeigten Hägglinger schon früh ein reges Interesse für Handel und Gewerbe, zogen hinaus in fremde Länder als Kaufleute und befruchteten mit ihrer Aufgeschlossenheit und ihrem fortschrittlichen Sinn den wirtschaftlichen Stand des Heimatdorfes. Es darf im Zusammenhang damit hervorgehoben werden, dass die Hägglinger einen währschaften Anteil haben an der Gründung der Strohindustrie. Der Ort war sozusagen das Zentrum dieses einst in Hochblüte stehenden Gewerbes, bis die Initiative von weitblickenden Männern des benachbarten industriellen Wohlen übernommen wurde. Daneben suchten einheimische Mannen in den Steinbrüchen von Mägenwil und Othmarsingen ihren Verdienst und brachten es auf diesem handwerklichen Gewerbe zu erstaunlichem Können. Einer Zeit der Stagnation folgten in den letzten Jahrzehnten neue Unternehmungen industrieller und gewerblicher Art, die dem wirtschaftlichen Leben mehr



Landw. Genossenschaft Hägglingen

Genossenschaftliche Selbsthilfe
Die Kraftquelle des Bauerndorfes



Süssmost

Obstweine

Traubensäfte

die beliebten
Durstlöscher und
Kraftspender der

FREIÄMTER MOSTEREI MURI AARGAU

Telefon 057 81104

Alle Bankgeschäfte
besorgt Ihnen zu vorteilhaften
Bedingungen

**Aargauische Kantonalbank
Wohlen**

(Staatsgarantie)

Dorfkasse Hägglingen: Herr A. Stutz-Saxer

Restaurant *Berghüsli Rüti* bei Hägglingen

bietet Ihnen immer
Gediegenes aus Keller und Küche

Mit bester Empfehlung F a m i l i e W i c k i - S c h m i d

und mehr Antrieb geben. — Der initiative Geist des emsigen Volkes am Maiengrün hat sich aber nicht nur im wirtschaftlichen Streben und Erstreben verkrampft, auch das kulturelle Leben wurde von demselben Geist erfasst. Früh schon fand in diesem Sinne die Theaterkunst in unserm Dorfe eine sorgfältige Pflege. So haben die gegenwärtigen Tellingspiele bereits ihren Vorläufer, da schon im Jahre 1880 Schillers „Wilhelm Tell“ unter äusserst bescheidenen Verhältnissen aufgeführt wurde. Von den in spätern und jüngern Jahren gebotenen grössern theatralischen Aufführungen seien erwähnt: „Rosemunde“, „Zriny“, „Bertha von Steiger“ und aus der Glanzzeit der Hägglinger Theaterkultur sind zu nennen „Macbeth“ von Shakespeare und „Maria Stuart“ von Schiller. Allen diesen Veranstaltungen ist eine respektable Anerkennung nicht versagt geblieben.

Bedingt durch ausserordentliche Verhältnisse, so namentlich das Kriegsgeschehen, ist dann im Theaterleben eine merkliche Ruhe eingetreten bis das Schicksal der Zeit in der wir leben und in der die Freiheiten so vieler Völker in Mitleidenschaft gezogen werden und der demokratische Sinn mehr und mehr aufgeweckt werden muss, auch das Hägglinger Theaterleben wieder aus dem Schlummer hob.

Der Initiative einer kleinern Gruppe gesellschaftlich gesinnter Leute verdanken wir die Gründung der Tellingspielgenossenschaft und die tatenfreudige Mitarbeit unserer Dorfvereine und sozusagen der ganzen

Metzgerei O. Stähli
Hägglingen

empfiehlt sich bestens für erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Telefon 73118

HOCH- UND
TIEFBAU

GOTTLIEB GEISSMANN

Hägglingen Telefon 73297

empfiehlt sich für

Neu- und Umbauten

Strassen

Kanalisationen

Quellenfassungen

Prompte Bedienung



**Unfall-, Kranken-,
Auto-Kasko-, Haftpflicht-,
Dienstboten-, Wasserschaden-,
Einbruchdiebstahl-, Reiseunfall- und Gepäck-
Versicherungen**

Unsere Bedingungen bieten Gewähr für vorteilhaften und vollkommenen
Versicherungsschutz

Generalagentur Aarau: MAX WALTHER, Telefon 23763

Inspektorat für das Freiamt:
Gottfried Strebel-Gerster Muri Telefon 81434

Restaurant
F R E I H O F
H ä g g l i n g e n

Freundliches Restaurant
schattige Terasse
empfiehlt sich
den werten Besuchern der
Tell-Spiele bestens.
Familie Hochstrasser

1500 Köpfe zählenden Einwohnerschaft brachte die Verwirklichung der Tellspiele 1951. — Es geht dabei nicht in erster Linie um die Erhaschung materiellen Erfolges. Die Tellspiele sollen der schauspielerischen Ader des theaterliebenden Hagglinger Volkes neuen Impuls, dem dörflichen Gemeinschaftsgeist neuen Halt geben und mit dem Tellspielunternehmen versuchen wir in einem grossen Volksteil in Dorf und Stadt die Liebe zur Heimat und den Stolz auf deren Freiheit in ernster, zersetzender Zeit aufzufrischen und zu beleben. Nichts ist so dazu geeignet als das dramatische vaterländische Schauspiel „Wilhelm Tell“. Es ist und bleibt das volkstümlichste Drama aller Zeiten und verkörpert in allen Phasen in schönster Art Gemeinschaftssinn und Freiheitsliebe unseres Schweizervolkes, das keinem Gesslerhut die Reverenz erweisen will und wird.

Was Schiller in diesem klassischen Stück veranschaulicht, ist von jeher aufs höchste bewundert worden. Der Dichter hat durch den unwiderstehlichen Zauber, der das ganze erhabene Werk durchweht, Kraft und Schwung der Begeisterung für Freiheit und Vaterland in unzählige Gemüter gesenkt und manches Herz kann in der spannungsvollen schweren Zeit mit ihm ausrufen: „Nein, eine Grenze hat Tyrannenmacht!“

Mögen die Tellspiele Hagglingen
zu einer gewaltigen Kundgebung werden für
Freiheit und Vaterland!

Gasthof und
Bäckerei *Wildenmann* H ä g g l i n g e n

Frau M. Geissmann

empfiehlt sich den titl. Tellspielbesuchern und Gästen aufs beste

OSCAR WEBER

DER LOHNENDSTE WEG FÜHRT ZU



OSCAR WEBER AG AARAU SCHLOSSPLATZ

Wie vereinbart!

Treffpunkt auf

Maiengrün im Waldheim

Idealer Ausflugsort mit schönster Fernsicht

Aussichtsturm

Personen und ihre Darsteller

Hermann Gessler, Reichsvogt zu Schwyz und Uri		Kurt Seiler
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr		Hans Huber-Fischer
Ulrich von Rudenz, sein Neffe		Ernst Brun
Werner Stauffacher	} Landleute aus Schwyz	August Stutz
Konrad Hunn		Hubert Fischer
Itel Reding		Hans Huber
Hans auf der Mauer		Emil Schmid
Jörg im Hofe		Armin Stierli
Ulrich der Schmid		Karl Huber
Jost von Weiler		Hans Geissmann
Walter Fürst	} Landleute aus Uri	Walter Christen-Zink
Wilhelm Tell		Josef Geissmann
Rösselmann, der Pfarrer		Hans Christen-Huber
Petermann, der Sigrist		Josef Borner
Kuoni, der Hirte		Gottfried Burkart
Werni, der Jäger		Paul Seiler
Ruodi, der Fischer		Marin Geissmann
Arnold von Melchtal	} Landleute aus Unterwalden	Adolf Rüttimann
Konrad Baumgarten		Otto Nauer

Restaurant Jura

empfiehlt sich den
werten Besuchern der Telspiele
höflichst.

Reelle Getränke

Deutsche Kegelbahn

Familie Geissmann-Müller

Rud
Widmer

Sport- und Bekleidungshaus

Wildegg

Vertreten durch: A. Buchs, Häggingen

Stets grösste Auswahl in

Herren-, Damen- und
Knabenkonfektion

Sämtliche Sportartikel



VOEGTLIN-MEYER AG

Holz — Kohlen — Heizöle

Auto- und Möbeltransporte Gesellschaftsreisen

BRUGG

Telefon 416 48

Telefon 416 49

gegründet 1912

Zuverlässige, seriöse und sorgfältige Bedienung

Wenn nach Wettingen dann ins

WINKELRIED

Mit höflicher Empfehlung

Jules Huber-Berger Wettingen

Telefon 056 2 63 14

Meier von Sarnen	}	Landleute aus Unterwalden	Josef Richner
Struth von Winkelried			Hans Fischer
Klaus von Flühe			Kurt Schmidli
Burkhard am Bühel			Louis Wassmer
Arnold von Sewa			Willy Walzer
Jenni, Fischerknabe	}	Bäuerinnen	Heinz Geissmann
Seppi, Hirtenknabe			Adolf Furter, jun.
Gertrud, Stauffachers Gattin			Rita Stierli
Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter			Ida Koch
Berta von Bruneck, eine reiche Erbin			Elise Geissmann
Armgard			Ruth Schmidli
Mechthild			Rita Saxer
Elsbeth	}	Tells Knaben	Helen Geissmann
Hildegard			Pia Borner
Walter			Guido Konrad
Wilhelm	}	Söldner	Peterli Richner
Friesshardt			Cäsar Meier
Leuthold			Jean Schmid
Rudolf der Harras, Gesslers Stallmeister			Kurt Schmidli
Stüssi, der Flurschütz			Paul Huber

Metzgerei Restaurant

Gegründet 1838 Telefon 064 8 10 60

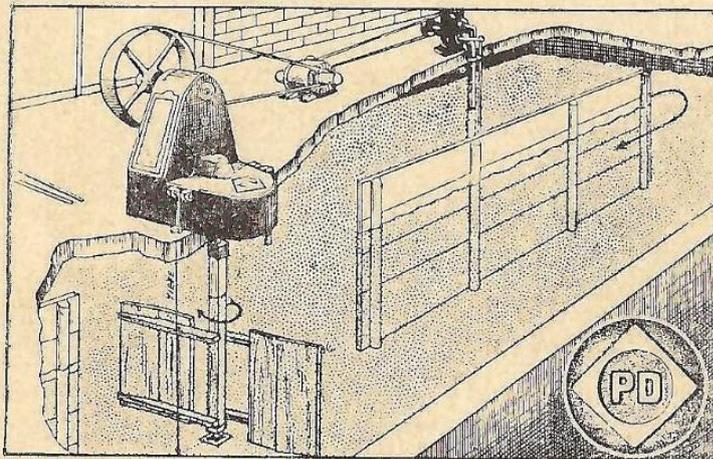
Willi Dietschi

Lenzburg

Byland & Cie A.G.

Papierwarenfabrik Henschiken

empfehlen sich für die Lieferung
von **Papierbeutel** mit und ohne
Druck, **Pack- und Einwickelpapier**
Schränkrollen



Jaucherührwerke «PD»

vorm. «GJF» in 4 verschiedenen Ausführungen

Maschinenfabrik und Landw. Fahrzeugbau

Prospekte und Beratungen kostenlos.

GEBR. PETERHANS DOTTIKON

Telefon 7 31 59

Hotel
BAHNHOF
Dottikon

empfiehlt sich den verehrten Festbesuchern ☞ Schattiger Garten
gute Küche, reelle Weine ☞ W. Schmid-Bösiger

Der Stier von Uri
Fronvogt
Meister Steinmetz
Erster Gesell
Zweiter Gesell
Oeffentlicher Ausrufer
Wanderer
Fischer am östlichen Ufer
Fischerknabe
Alter Mann
Erster Reiter
Zweiter Reiter
Ein Edelfräulein

Cäsar Meier
Adolf Wirth
Emil Fischer
Reinhard Geissmann
Johann Geissmann
Herbert Saxer
Walter Stutz
Gottfried Christen
Angelo Buchs
Josef Wirth
Ernst Fischer-Damfn
Leo Hochstrasser
Grilli Geissmann

Die Barmherzigen Brüder — Gesellen und Handlanger — Gesslerische
und Landenbergische Reiter — Viele Leute, Männer und Weiber aus
den Waldstätten.

Die Jodlerin
Die Fischerin

Marta Geissmann
Elsa Geissmann

Soufleusen:

Emmy Engel
Helen Geissmann

Gasthof zum
Bären
Hendschiken

Tellspiele Hägglingen!
Bei der Durchfahrt halten wir
an und tun uns gütflich
an Speis und Trank und sind
gemütlich im

Ein Fläschchen aus dem Keller,
ein Bissen auf dem Teller
und vom Guten nur das Beste
gehören zu einem kleinen Feste
Familie W. Förster-Amsler

*Richard Huber, Baum und Rosenschule
Hägglingen*

Rosen-

Schau

Wir kultivieren sämtliche
Obstbäume, Beerenpflanzen
Zierpflanzen usw.

Besuchen Sie im Sommer
unsere

in Dottikon-Rothenbühl, wo
ab Mitte Juni
30 000 Buschrosen
in tausend Farben blühen.

DIE QUALITÄTSMARKE

Apfelsaft alkoholfrei
Spezialität: Reiner Sargraued
Apfelsaft und Obstwein vergoren

Neu:
„Dirlo“ Orange-Fruchtsaftgetränk

Tafelgetränke:
Meli-Ananas, Meli-Rola
aus einheimischen Fruchtsäften



OBSTVERWERTUNG MELLINGEN

Telephon (056) 3 33 22



Miele-Waschmaschine

zu
vorteilhaften
Bedingungen

J. Schmid-Saxer Häggingen
Installationsgeschäft

«Wilhelm Tell» in 13 Bildern

1. Bild **Baumgartens Rettung:** Ufer am Vierwaldstättersee mit Blick gegen die Mythen
2. Bild **Stauffacher und Gertrud:** Vor Stauffachers Haus zu Steinen in Schwyz
3. Bild **Die drei Eidgenossen:** Walter Fürst, Werner Stauffacher und Arnold von Melchtal. In Walter Fürst's Wohnung.
4. Bild **Bau der Feste Zwing Uri:** Gesslerburg bei Altdorf
5. Bild **Attinghausen und Rudenz:** In der Herrenstube der Freien von Attinghausen
6. Bild **Rütlichschwur:** Eine Waldrodung am Urnersee mit Blick gegen den Bristenstock

In Möbeln, Teppichen, Vorhängen und Bodenbelägen

beratet Sie das Fachgeschäft gerne und bedient Sie gewissenhaft



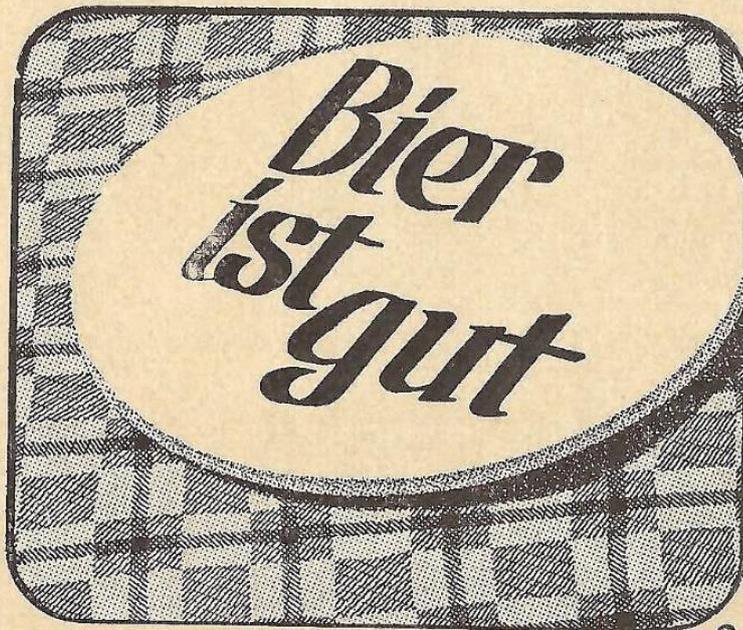
E. HOCHSTRASSER MÖBELGESCHÄFT HÄGGINGEN

25 Jahre
Gipsergeschäft

bekannt für gute
Qualitätsarbeit

Siegfried Huber
Gipsermeister

in Neu- und
Umbauten
Edelputz- sowie
Fassadenarbeiten
jeder Art
empfiehlt sich bestens



**Uhren
Bijouterie • Optik • Bestecke
Eheringe**

vom Fachmann

W. Suter, dipl. Uhrmacher Wohlen

7. Bild **Tells Abschied von seiner Familie:** Vor Tells Heim in Bürglen
8. Bild **Berta und Rudenz:** Eine wilde romantische Waldgegend
9. Bild **Apfelschuss:** Platz im Flecken Altdorf
10. Bild **Tells Rettung:** Hohes Ufer am Urnersee
11. Bild **Attinghausens Tod:** In der Herrenstube der Freien von Attinghausen
12. Bild **Gesslers Tod:** Hohle Gasse bei Küssnacht
13. Bild **Tells Heimkehr und Huldigung der Eidgenossen an Tell und seine Tat.** Vor Tells Heim.

Zwischen dem 3. und 4. Bild 10 Minuten Pause

Zwischen dem 8. und 9. Bild 10 Minuten Pause

Zwischen dem 11. und 12. Bild 10 Minuten Pause

1 Kilo Gusto-Haferflöckli besitzt einen Nährgehalt
von ca. 3400 Kalorien

1 Mensch braucht täglich ca. 2400 Kalorien

HAFERMÜHLE VILLMergen

Buchdruckerei
Jean Hochstraßer
Dottikon Telefon 73282



Druckerei für
Vereine, Gewerbe
Industrie,
Behörden und
Private

Verlag des
Generalanzeiger
des Bezirks
Bremgarten

Stets gut bedient
im USEGO-Laden

V. und F. HOCHSTRASSER
Lebensmittel und Textilwaren

Tieffurt-Mühle Dottikon

bietet Gewähr für reelle und fachgemässe Bedienung

Telefon 057 7 32 02

Sie werden stets
freundlich und gut bedient
bei

L. SCHMID-SAXER
Kolonialwaren Hägglingen Telefon 7 33 26

W. MOSER

Schwachstrommaterial B a d e n
Zürcherstrasse 8 Telefon 056 27854

(Ersteller der Lautsprecheranlage in der Tellspiel-Festhalle) Sämtliche Artikel für Radio-Geschäfte und Radio-Bastler zu vorteilhaften Preisen. Alle Röhren. Gefl. Preisliste verlangen. Prompte und fachgemässe Ausführung von Radio-Reparaturen. Lieferung und Einbau von Auto-Radios. Lautsprecheranlagen.

Zugsanschlüsse ab Station Dottikon-Dintikon:

Richtung Wohlen-Rotkreuz:

16.57 18.01 19.10† 20.01 23.34 *

Anschluss in Wohlen nach Bremgarten

17.07 18.11 19.24 20.15 0.42

Anschluss in Wohlen nach Meisterschwanden

17.06 18.11 19.20 20.17 *

† nur bis Wohlen.

* Die Wohlen - Meisterschwanden - Bahn wartet diesen Anschluss ab.

Richtung Lenzburg-Aarau:

16.55 18.38 20.08 23.35

Richtung Othmarsingen-Brugg:

17.24 W 17.32 S 18.32 S 18.42 W

Extrazug Dottikon-Othmarsingen-Brugg:

Samstag, 2. und Samstag, 9. Juni: Dottikon ab 23.40, Brugg an 23.59. Halt auf allen Stationen.

Fortsetzung Seite 23

Und kleiden Sie sich
noch so gut, es wirkt
nicht ohne schönen

H
U
T

Johann Huber
Hutmacher
Häggingen

Telefon 73376

Gärtnerei Hans Fischer



Telefon 7 3119 - Hägglingen

Moderne Binderei für
Freud und Leid

Neuanlagen

Umänderung von Gärten
zu äusserst billigen
Preisen.

Kostenlose Beratung

E. Saxer & Söhne Hägglingen

Telefon 7 3154

Zimmerei - Schreinerei - Sägerei

empfiehlt sich für sämtliche obige Arbeiten
sowie Einschneiden von Kundenholz

Walter Saxer Gipsergeschäft Hägglingen

empfiehlt sich
für die Uebernahme
sämtlicher

Telefon 72348

Neu- und Umbauten
Stukkatur-Arbeiten
Fassadenputz
Waschputz. Edelputz
Kratz- und Spritzwurf



Empfehle mich für sämtliche Schreiner- und Glaserarbeiten

E. HARTMANN

mech. Schreinerei - Telefon 73218

Der verehrten
Bevölkerung von Hägglingen
und allen
Tellspiel-Besuchern
empfiehlt sich bestens

Karl Pfister Bäckerei-Conditorei

Telefon 73194

Postautoverbindungen

Dottikon-Hägglingen

Dottikon ab	12.57	17.00	18.40
Hägglingen ab	18.14	19.22	

Für die weitem Autoverbindungen ab Station
zu und von den Aufführungen ist gesorgt.
Vorankmeldung erwünscht.

Bewachter Auto- und Velopark bei der Spielhalle.

Fussgänger erreichen die Spielhalle in ca. 35
Minuten angenehmer Wanderung ab Station
Dottikon.

Bäckerei und Conditorei

Das gute Brot und Kleingebäck aus der

Al. Dubach

Telefon 73293

HANS GEISSMANN

Mellingerstrasse
Telefon 73364

ZIMMEREI- SÄGEREI- DACHDECKER-ARBEITEN

empfiehlt sich
für alle ins Fach einschlagenden
Arbeiten



Buchdruckerei



C. Brun Hagglingen

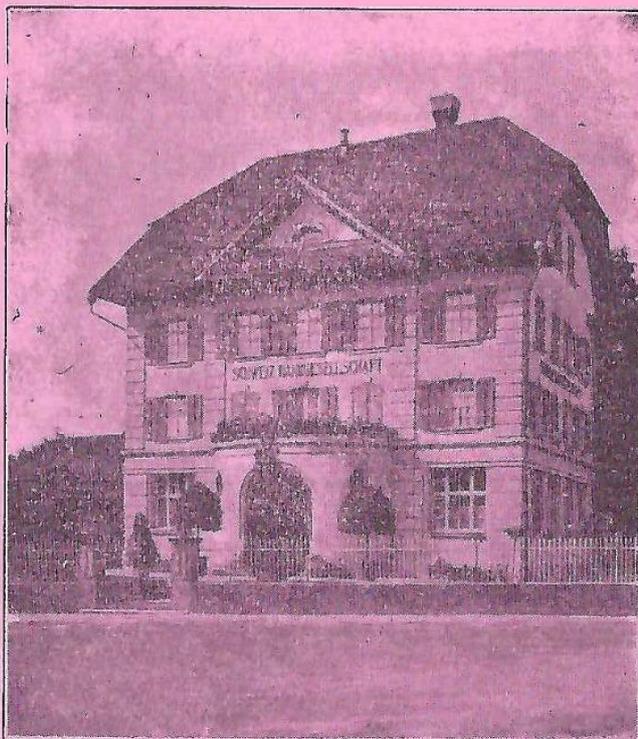
Verlag «Echo vom Maiengrün»



Alle Drucksachen für Industrie, Gewerbe, Behörden,
Vereine und Private in sorgfältiger, moderner Ausführung.
Verlangen Sie bitte Offerte und Muster

Bei Bedarf
von Kleiderstoffen
sowie Wäsche
empfiehlt sich

FRAU L. HUBER



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT WOHLER

Kredite aller Art

Börsen-Aufträge — Vermögens-Verwaltung

Vermietung von Schrankfächern

BRUN ERNST
Bühlstrasse 1
5607 Hüglingen



Hochstrasser kleidet gut

Herren- und Knabenkonfektion
Trainingsanzüge — Mäntel — Herrenhemden

Herrenstoffe
reine Wolle grosse Auswahl

Damenstoffe für Mäntel und Kleider in Wolle und Seide

Sehr grosse Auswahl in
Aussteuerwäsche — Woldecken — Barchentbettücher
sowie in Frottlerartikel

Im bewährten Spezialgeschäft

GEBRÜDER
Hochstrasser .GIE.
WOHLEN

Postplatz

Telephon (057) 614 44